

## Niederschrift

### zur 13. Sitzung des Ausschusses für Haushaltsüberwachung und Bürgerhaushalt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2014/2019)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Mittwoch, den 09.12.2015	21.20- 21.35 Uhr	Beratungszimmer des Alten Rathauses

#### Anwesenheit

##### **SPD-Fraktion**

Sebastian Rausch

##### **Fraktion DIE LINKE.**

Martin Gollmer , Gerold Sachse

##### **CDU-Fraktion**

Jens Hoffrichter ab 18.40 Uhr, Uwe Koch bis 20.35 Uhr

##### **Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)**

Thomas Fischer , Matthias Rudolph

##### **SPD-Fraktion**

Elke Wagner für Stefan Sarrach

##### **FDP-Fraktion**

Eberhard Henkel für Reinhard Ksink

##### **Bündnis 90/Die Grünen**

Peter-Frank Apitz

##### **Sachkundige BürgerInnen**

Thomas Apitz

##### **Verwaltung**

Andrea Arnold , Dr. Eckhard Fehse , Anke Marggraf , Barbara Scharf

##### **Abwesend**

##### **SPD-Fraktion**

Stefan Sarrach

##### **FDP-Fraktion**

Reinhard Ksink

##### **Alternative für Deutschland (AfD)**

Ulrich Anke

##### **Sachkundige BürgerInnen**

Steffen Wenzek

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden recht herzlich zur 13. Sitzung des Ausschusses für Haushaltsüberwachung und Bürgerhaushalt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree.

## **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit fest.

## **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Abg. Rudolph bittet darum, unter dem TOP 8 nicht nur Informationen der Verwaltung, sondern auch Nachfragen seitens der Mitglieder zuzulassen.

**Zustimmung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **TOP 4 Bestätigung der Niederschriften vom 23.9.2015 und 4.11.2015**

Die Niederschrift vom 23.9.2015 wird bestätigt.

**Zustimmung Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

Die Niederschrift vom 4.11.2015 wird mit einer Änderung im Pkt. 10, erster Satz, Streichung des Wortes *Abg.* Thomas Apitz, bestätigt.

**Zustimmung Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0**

## **TOP 5 Informationen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende, Abg. Rausch, unterbreitet für die Sitzung am 13.1.2016 den Vorschlag, sich mit Derivaten in Verbindung mit CHF-Darlehen zu beschäftigen.

Dr. Fehse führt aus, zu dem o.g. Sachverhalt den Geschäftsführer der Sachsen Asset Management, Herrn Jan Hartlieb, einzuladen. Er würde über die Sinnhaftigkeit oder Notwendigkeit des Einsatzes von Finanzderivaten referieren. Die Mitglieder erklären sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Dr. Fehse informiert weiter, in der Sitzung am 10.2.2016 den Jahresabschluss 2014 auf die Tagesordnung zu setzen, der allen Mitgliedern Anfang Januar 2016 zur Verfügung gestellt wird.

Der Vorsitzende gibt die geänderten Sitzungstermine für das Jahr 2016 bekannt.

13. Januar, 10. Februar, 9. März, 27. April, 29. Juni, 14. September, 2. November und 7. Dezember.

## **TOP 6 Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen

## **TOP 7      Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung**

### **TOP 7.1    Überarbeitete Satzung zum Bürgerbudget 2016**

Den Mitgliedern wird zur heutigen Sitzung eine Tischvorlage über die geänderte Satzung zum Bürgerbudget der Stadt Fürstenwalde/Spree als Entwurf vorgelegt.

Nach eingehender umfangreicher Diskussion zur Satzung werden nachfolgende Anträge zur Abstimmung gestellt.

Abg. Koch/Thomas Apitz

#### **Änderung § 5 (3), Buchst. c)**

Hierzu soll vom Einreicher eines Vorschlages eine schlüssige Kostenkalkulation beigelegt werden, **die auch die Folgekosten für die nächsten drei Jahre beinhalten soll.**

**Zustimmung Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Abg: Rudolph/Abg. Fischer

#### **Änderung § 5 (3), Buchst. c)**

**...Die Folgekosten sind über den Haushalt der Stadt zu tragen.**

**Zustimmung Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Abg. Sachse

#### **Änderung § 9 Abs. (3)**

Bei Mittelüberschreitungen durch **unabweisbare** Mehrausgaben prüft die Stadtverwaltung...

**Zustimmung Ja 6 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 0**

Abg. Sachse

Satzung zum **Einwohnerbudget** statt Bürgerbudget

**Zustimmung Ja 2 Nein 7 Enthaltung 1 Befangen 0**

Abg. Sachse

#### **Änderung § 3 (1) - Streichung des zweiten Satzes**

#### **Änderung § 5 (1)**

Die eingegangenen Vorschläge werden durch die Stadtverwaltung auf Zuständigkeit, Kosten und **Umsetzbarkeit** geprüft...

**Zustimmung Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0**

Es erfolgt die Abstimmung über die Satzung mit den vorgenommenen Änderungen zur Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

**Zustimmung Ja 8 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0**

Die Verwaltung erstellt für die Sitzung des Ausschusses für Haushaltsüberwachung und Bürgerhaushalt am 13.1.2016 und die Stadtverordnetenversammlung am 28.1.2016 eine Beschlussvorlage.

## **TOP 8      Informationen der Verwaltung**

Dr. Fehse führt einleitend aus, dass er die unter dem TOP 8 genannten Punkten in zwei Kategorien teilen möchte.

### **TOP 8.1 Überprüfung der Kultur- und Sportförderung der Stadt Fürstenwalde/Spree**

Nach eingehender intensiver Diskussion zur Thematik „Überprüfung der Kultur- und Sportförderung der Stadt“ und „Überblick über die Abrechnung und Prüfung von Sportstätten“ stellt die BFZ-Fraktion den nachstehenden **Antrag**.

Die Rechnungsprüfung wird beauftragt, sämtliche (insbesondere institutionelle) Förderungen der Stadt an Vereine und sonstige Träger (im Bereich Sport, Kultur und Soziales) bis zum 27. April 2016 auf ihre Vereinbarkeit bzw. Rechtmäßigkeit nach der KomHKV und den Förderrichtlinien der Stadt Fürstenwalde/Spree zu überprüfen und im Ausschuss über das Ergebnis zu berichten.

**Zustimmung Ja 5 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0**

Damit ist der Prüfauftrag erteilt.

### **TOP 8.2 Zwischenstand Haushaltsplanentwurf 2016**

Der Erste Beigeordnete informiert, dass am gestrigen Tage die letzten Gespräche mit den Fachgruppen zur Haushaltsplanung stattgefunden haben. Ziel der Verwaltung ist, den Haushaltsplan 2016 am 28.1.2016 in die Stadtverordnetenversammlung einzubringen.

### **TOP 8.3 Überblick über die Abrechnung und Prüfung von Sportstätten**

Siehe TOP 8.1.

### **TOP 8.4 Konzernabschluss/Auswertung Inventur**

Zum Konzernabschluss teilt Dr. Fehse mit, dass es Ziel der Verwaltung ist, bis zum 31.12.2016 den Konzernabschluss zu erstellen. Zwei Jahresabschlüsse aus dem Jahr 2013 liegen derzeit noch nicht vor (Städtischer Betriebshof, Schwapp).

Zum Sachstand Inventur berichtet Frau Arnold.

Die Inventurdaten der körperlichen Inventur sind fast vollständig ausgewertet. Das Baum- und Straßenkataster ist in der Prüfung. Es wurden Veränderungen bei der Zuordnung von Festwerten (insbesondere bei dem Klassenrauminventar) vorgenommen. Die Aktivierungs- und Budgetierungsrichtlinien werden erstellt und die Inventurrichtlinie wird aktualisiert.

### **TOP 9 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses**

Abg. Rudolph hinterfragt zum Bericht über das Cash-Management der Stadt für den Zeitraum Juli-September 2015 „Inanspruchnahme des Kassenkredites“, insbesondere zur Übertragung von 4,0 Mio Euro wegen günstigerer Zinsen an eine andere Bank. In diesem Zusammenhang interessiert ihn bei der ausgewiesenen Höhe des Kassenkredites (Aug. -187.981,87 €), ob darin die übertragenen 4,0 Mio € an die andere Bank enthalten sind. Er schlussfolgert daraus, dass im August 2015 diese Summe nicht in voller Höhe in Anspruch genommen wurde.

Abg. Rausch

In der Sitzung am 4.11.2015 hat Dr. Fehse informiert, dass die Zinsbindung für zwei Kredite im Jahr 2018 ausläuft und eine unverbindliche Zinsabfrage bei verschiedenen Banken vorgenommen werden soll. Er bittet um Sachstandsmitteilung, ob die Abfrage erfolgt ist.

Die Verwaltung teilt mit, dass bisher nur von der ILB ein Angebot vorliegt. Es wird sich darauf verständigt, in der nächsten Ausschusssitzung detailliert darüber zu berichten.

## **TOP 10 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Die öffentliche Sitzung wird geschlossen. Der Vorsitzende bittet die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Die Niederschrift umfasst 5 Seiten.

Die Tonmitschnitte sind im Ratsinfoportal eingestellt.

Sebastian Rausch  
Vorsitzender

Anke Marggraf  
Schriftführerin